

Schwimmen: VfL-Nachwuchs überzeugte bei Staffelmeisterschaften

Die Wettbewerb zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugendklassen (DMSJ) Bezirksentscheid und Bezirksstaffelmeisterschaften im Hallenbad in Battenberg war in zweifacher Hinsicht eine Herausforderung. Stellten die winterlichen Straßenverhältnisse die Eltern vor eine besondere Aufgabe, so war das bei den Aktiven das große Teilnehmerfeld. Insgesamt 202 Staffeln machten Jagd auf Titel und verbunden damit das Weiterkommen im Wettbewerb der DMSJ. In diesem Wettbewerb wird in Staffelentscheidungen per Zeitaddition der Meister ermittelt. Schwimmen Anfang März zunächst die besten Hessischen Teams um Titel, folgt dann 14 Tage das Finale auf Bundesebene. Zur Bezirksentscheidung der DMSJ hatte der VfL 1860 Marburg drei Mädchen- und eine Jungenstaffel gemeldet. In der offenen Wertung gingen 10 Staffeln für die Marburger auf Titeljagd.

Die beiden Mannschaften in der DMSJ Wertung Jugend D (Jg. 1999/2000) gehörten einmal mehr zu den heißen Titelkandidaten im Kampf um den Bezirkstitel. In überzeugender Art und Weise wurden sie den Erwartungen gerecht. Die Mädchenmannschaft um Teamleaderin Hanna Benenson hatte die Konkurrenz voll im Griff. Hanna Benenson, Sophie Kunath, Isabel Sonthoff, Julia Preis und Diana Padva legten einen Klasse Wettkampf hin und schwammen zum Titel. Die Endzeit von 31:29,31 Min. ist umso höher zu bewerten, standen doch mit Diana, Isabel und Julia drei junge Nachwuchskräfte aus dem Jahrgang 2000 im Team. Auf dem zweiten Rang dann der TV Wetzlar (32:50,82), gefolgt vom TV Dillenburg (33:49,57).

Einen bravourösen Wettkampf lieferten Paul Verstappen, Jan Gerter, Andreas Bachmann und Richard Bauer ab. Obwohl sie drei der fünf Rennen für sich entscheiden konnten unterlagen sie im direkten Vergleich mit dem TV Dillenburg. Ausschlaggebend war das Rennen über 4x100m Brust, hier punkteten die Dillenburger entscheidend. Die Dillenburger kamen am Ende auf 28:47,56 Min., gefolgt vom VfL 1860 Marburg mit 29:02,51 Min. Dritter in der Zeit von 29:22,87 Min. der TV Wetzlar.

In der weiblichen C-Jugend (Jg. 97/98) standen Tamara Völker, Leah Buchholz, Lisa Mamchyts, Johanna Mankel und Alicia Morgenstern. Auch diese Mannschaft zeigte sich ebenfalls von der besten Seite, obwohl man am Ende recht unglücklich aus der Wertung flog. Bei der Staffel über 4x100m Schmetterling, die Startschwimmer Lisa Mamchyts war bereits im Wasser, verletzte sich Johanna Mankel bei den Vorbereitungen. Das Quartett war somit gesprengt. Da auf das mögliche Nachschwimmen verzichtet wurde, kam die Mannschaft nicht in die DMSJ Wertung.

Zu einem Dreikampf kam es bei der weiblichen B-Jugend Jg. 95/96). Der Titel ging überlegen an den TV Dillenburg, Zweiter die Mannschaft des TV Wetzlar. Der VfL 1860 Marburg belegte in der Aufstellung Johanna Groß, Lara Lindner, Linda Müller und Eva Legner Rang drei.

Die abschließenden DMSJ-Ergebnisse für das Hessenfinale liegen noch nicht vor.

In den 10 Mannschaften des VfL1860 Marburg bei den Staffelmeisterschaften starteten neben Sarah Ritter, Juliane Ellrich, Tim Lindner, Alexander Bachmann und Matthias Jost mit Petra und Volker Sonthoff, Ilka Stodian und Ricardo Günster altbewährte Kräfte. Obwohl es nicht zu Podiumsplätzen reichte fiel die Bilanz gut aus. Das Damenquartett Stodian, Ritter, Ellrich und Sonthoff verpasste als Viertplatziere über 4x50m Brust um ganze 6/10 den Sprung auf das Podest. Das beste Ergebnisse erreichten die Herren in der Aufstellung Lindner, Sonthoff, Günster und Bachmann als Vierte über 4x50m Schmetterling.

